

Holzfarben und Lacke | Besucherzentrum einer niederländischen Schulkirche erhält Holzschutz von Remmers

Schulmäßiges Pionierprojekt

Im niederländischen Dorf Garmerwolde in der Provinz Groningen ist 2020 die erste Schulkirche des Landes entstanden. Dabei wurde eine Kirche aus dem 13. Jahrhundert umfangreich saniert und um ein neu errichtetes Besucherzentrum ergänzt. Bei der Beschichtung der Holzelemente vertraute man auf die Expertise des Holzschutz-Spezialisten Remmers.

Das Kirchengebäude und der freistehende Satteldachurm bestehen bereits seit dem späten 13. Jahrhundert. Im Jahr 2020 wurde die Entscheidung getroffen, die gesamte Anlage zu sanieren und die erste Schulkirche der Niederlande ins Leben zu rufen. Ziel dieses Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen die Hintergründe religiöser Traditionen nahezubringen. Mittels Ausstellungen werden den Besuchern verschiedene Kulturen und deren kulturelles Erbe präsentiert.

An Wochentagen steht das Bildungsangebot Schulklassen zur Verfügung – an den Wochenenden ist die Schulkirche für alle Interessierten geöffnet.

Harmonische Verbindung von Bestand und Neubau

Während der Eingangsbereich der Kirche und das Innenleben des Turms renoviert und saniert wurden, ist auf dem Gelände zudem ein komplett neu errichtetes Besucherzentrum mit Ticketverkauf, einem Info-Bereich sowie integriertem Café entstanden. Das Café ist als Aufenthaltsraum hell und einladend eingerichtet und besitzt eine große Fensterfront mit bester Aussicht auf das gesamte Areal. Die Innenwände aus Holz und die Rahmen der Außenfassade galt es vor alltäglichen Belastungen zu bewahren. „Der Architekt wollte, dass die Accoya-Fensterrahmen ihre

natürliche, helle Holzfarbe möglichst lange behalten, aber dennoch gut geschützt sind“, erklärte Remmers BV Key Account Manager Tessa van den Broek.

Natürliche Farberhaltung und dauerhafter Witterungsschutz

Bei der Lackierung der Fensterrahmen fiel die Entscheidung daher auf den wasserbasierten Natureffektlack Induline NW-740/05. Dieser zeichnet sich durch eine natürliche Farberhaltung aus – selbst bei direkter Bewitterung. Der Farbton des Lacks wurde dem des Holzes (Fichte-Natur) nachempfunden. Aufgrund eines optimierten UV-Schutzes bleibt dieser lange erhalten und dank eines speziell abgestimmten UV-Absorbers wird ein Nachdunkeln des Holzes bestmöglich reduziert. Für die hölzernen Innenwände wünschte der Bauherr ein natürliches, leuchtend weißes

Aussehen. Hier wurde die Wohnraum-Lasur im Farbton weiß aufgetragen. Das Material ist ebenfalls wasserbasiert und war daher für die Anwendung im Besucher-Café perfekt geeignet.

„Wir haben ein neues, zukunftsfähiges Gebäude geschaffen. Das neuerbaute Besucherzentrum trägt zur nachhaltigen Bewahrung unseres Erbes bei“, erläutert Christiaan Velvis von der Groningen Historic Churches Foundation. Auch der nachhaltige Holzschutz von Remmers spielt beim langfristigen Erhalt des Gebäudes mit Sicherheit eine wichtige Rolle.



Fotos: © MX13 Architekten

Von dem neuen Empfangsgebäude aus haben die Besucher Ausblick über das Kirchengelände.



Die Wände im Besucher-Café wurden mit der Wohnraum-Lasur von Remmers beschichtet.

Bautafel

Bauherr:

Schoolkerk Garmerwolde

Architekt:

MX13 Architekten, Groningen

Verarbeiter:

Afman Schilderwerken, VS Leek

Produktspezifische Beratung:

Key Account Management Remmers BV (Tessa van den Broek)

Eingesetzte Remmers Produkte:

Induline NW-740/05, Wohnraum-Lasur



Weitere Infos zu den Produkten erhalten Sie hier

